

Trainers Training BNE

Klimabildung

Di., 22.10.2024, 16:00-19:30 Uhr

Institut für Pädagogik und Schulpsychologie

Fürther Straße 80a

90429 Nürnberg



Bild von freepik



FAU | ZENTRUM FÜR
LEHRERINNEN- UND
LEHRERBILDUNG



Trainers Training Bildung für nachhaltige Entwicklung — Klimabildung

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden in Zukunft am stärksten vom Klimawandel betroffen sein. Daher fordern sie nicht nur, dass Politik und Wirtschaft konsequent handeln. Sie haben als verantwortliche Akteur:innen von morgen auch ein Anrecht auf eine zeitgemäße Bildung – auf frühzeitige Förderung und Unterstützung, sowohl klimabedingte Risiken zu erkennen als auch Maßnahmen eines nachhaltigen Klimaschutzes und einer nachhaltigen Klimaanpassung zu entwickeln. Bildungseinrichtungen stehen in der Verantwortung, das Themenspektrum der Klimabildung offensiver in ihr Angebot zu integrieren und dadurch eine Sensibilisierung der Lernenden hinsichtlich der Herausforderungen des Klimawandels zu erreichen. Das Trainers Training BNE bietet Raum zum Austausch, zur Vernetzung und gegenseitigen Schulung und Inspiration für Akteur:innen von BNE. Gezeigt werden Ansätze, wie wir Klimabildung in der Bildungspraxis stärken können.

PROGRAMMÜBERSICHT

15:30	ANMELDUNG			
16:00	BEGRÜßUNG			
16:05	Prof. Dr. Thomas Foken (Universität Bayreuth (BayCEER)) Eröffnungsvortrag: Die 1,5 Grad sind erreicht – Was bedeutet das?			
16:30	Prof. Dr. Katrin Valentin (EVHN und Families for Future) Empathy Circle: Umgang mit Emotionen in der Klimabildung			
17:30	GALLERY WALK am Klima-Marktplatz Zeit für einen KLIMA-SNACK			
	BNE-Team (Bayern/Mittelfranken) Klimaschule Bayern	Gisela Voltz (Mission EineWelt Nbg) Materialien zu Klimagerechtigkeit	Birgit Paulsen (Energie- und Umweltstation Nbg) Klimafreundliche Ernährung	Johannes Bhatti (Kindermuseum Nbg) Mitmach-Stationen für Klimaschützer:innen
	Hanna Velling (FAU) Forschungsergebnisse zu Klimawandelangst	Ann Lorscheider (Nbg) Fairer Honig im Kontext von Klimawandel	Alexandra Mahr (Erfahrungsfeld der Sinne Nbg) Dem Klima auf der Spur	Katrin Simon (Botanischer Garten FAU) Klimaheld Hülsenfrucht
	Susanne Klose (FAKS Fürth & Families for Future) Kinderbüchertisch	Marlene Lasthaus (FAU) Transformations- und Change-Prozesse begleiten	Katrin Schwarzfischer (FAU) Employee Sustainability Teams	Dr. Anette Regelous (GeoZentrum FAU) Interdisziplinäres Seminar zum erdgeschichtlichen Klimawandel
	Laura Hauck (Energie- und Umweltstation Nbg) Geowindow		Katrin Simon (Botanischer Garten FAU) Ausstellung Was blüht uns morgen?	
18:15	WORKSHOP-Phase			
	Katharina Fittkau (Eine Welt-Station und Mobile Umweltbildung, Erlangen) Klimagerechtigkeit – das Privilegienspiel	Lilia Bunnemann et al. (Umweltstation Jugendfarm, Erlangen) Inklusive Klimabildung für Multiplikator:innen	Prof. Dr. Katrin Valentin (EVHN und Families for Future) und Johannes Meyer (Families for Future) Klimabildung mit Hilfe von ChatGPT	Gisela Voltz (Mission EineWelt, Nürnberg) Prima Klima? Anregungen zur Körperarbeit, die in Bewegung bringt
19:15	ABSCHLUSS mit Feedback-Globus			
19:30	ENDE			

Das Trainers Training BNE richtet sich an Bildungsakteur:innen, Multiplikator:innen, Lehrkräfte/ Lehrende und Interessierte. Eine Teilnahme ist kostenlos.

ANMELDUNG: Bitte melden Sie sich bis zum 13.10.24 per E-Mail an und geben Sie an, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten: umweltbildung@stadt.erlangen.de (Janina Baumbauer)

Datenschutzhinweis: Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass die Veranstalter:innen Ihre Kontaktdaten zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung speichern. Das Einverständnis kann jederzeit per E-Mail an janina.baumbauer@stadt.erlangen.de widerrufen werden.

Anfahrt: ÖPNV — U1 Haltestelle Bärenschanze (von Nürnberg Hbf Richtung Fürth)

Programmerläuterungen

Eröffnungsvortrag

16:05—16:30 Uhr



Prof. Dr. Thomas Foken

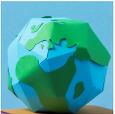
Pens. Professor und ehem. Leiter der Abteilung Mikrometeorologie, Universität Bayreuth (BayCEER)

Die 1,5 Grad sind erreicht – Was bedeutet das?

Im Februar 2024 konnten wir feststellen, dass erstmals ein 12-monatiges globales Mittel der Lufttemperatur 1,5 Grad über dem vorindustriellen Wert (1850–1900) und damit über dem in Paris 2015 gesteckten Ziel lag. Das braucht in den folgenden Jahren nicht immer der Fall sein, da 2023/24 durch El Niño und leicht erhöhte Sonnenaktivität, also die natürliche Klimavariabilität, schon sehr warm war – aber eben deutlich wärmer als bei früheren derartigen Ereignissen. Damit verschärfen sich typische Klimaveränderungen wie Hitzeperioden, abnehmende Wasserverfügbarkeit und nachgeordnete Probleme wie gesundheitliche Risiken eher als erwartet. Im Vortrag werden die globalen und regionalen Auswirkungen erläutert, sowohl die bereits eingetretenen als auch die in den Folgejahren zu erwartenden. Daraus folgt unmittelbar, dass das in Paris vereinbarte Ziel von maximal 2 Grad unbedingt einzuhalten ist, was enorme Anstrengungen bei der Emissionsminderung und der Klimaanpassung bedeutet.

Empathy Circle

16:30—17:30 Uhr

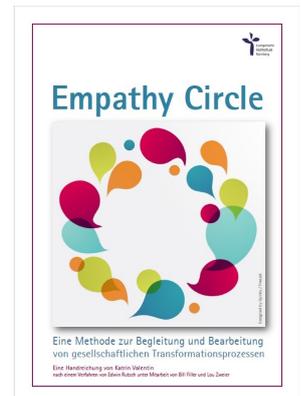


Prof. Dr. Katrin Valentin

Forschungsprofessorin für Pädagogik, EVHN Nürnberg, und Families for Future Fürth

Umgang mit Emotionen in der Klimabildung

Die rasanten Entwicklungen in Bezug auf den Klimawandel können starke Emotionen hervorrufen. Als Personen, die in der Klimabildung tätig sind, sind wir immer wieder vor die Herausforderung gestellt, mit diesen Emotionen umzugehen und sie zu adressieren. Der „Empathy Circle“ ist ein einfaches Verfahren, das zur Begleitung und Bearbeitung von gesellschaftlichen Transformationsprozessen geeignet ist. Es kann von Laien durchgeführt werden und entwickelt seine Kraft durch die Einhaltung einiger einfacher Gesprächsregeln. Besonders gut geeignet ist es für Situationen, in denen ein Thema sehr kontrovers diskutiert wird, Dilemmata bearbeitet werden müssen oder die beteiligten Akteursgruppen eines Gesamtzusammenhangs sehr unterschiedliche Perspektiven haben. Wir werden das Verfahren kennenlernen und ausprobieren. Auf diese Weise können wir uns gemeinsam in der Verarbeitung des Gehörten unterstützen und zugleich ein einfaches, aber wirkkräftiges Instrument zur Begleitung von Transformationsprozessen erproben. ([Hier Download der Broschüre](#))



Das Trainers Training BNE wird von den Umweltbildungs- und BNE-Beauftragten der Städte Erlangen und Fürth, der Energie- und Umweltstation Nürnberg, der Evangelischen Hochschule Nürnberg sowie Families for Future Fürth und mit freundlicher Unterstützung des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung der FAU und des Bildungsbüros Schwabach durchgeführt.

Janina Baumbauer (Beauftragte für BNE im Amt für Umweltschutz und Energiefragen der Stadt Erlangen)

Cordula Jeschor (Leiterin der Energie- und Umweltstation der Stadt Nürnberg)

Julia Hufsky (Beauftragte für BNE im Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz der Stadt Fürth)

Katrin Valentin (Forschungsprofessorin an der Evangelischen Hochschule Nürnberg und Aktive bei den Families for Future)

Gallery Walk mit Pinnwänden

17:30–18:15 Uhr

Nora Lehnerer & Team

*Lehrerin, BNE-Team Bayern/
Regionalteam Mittelfranken*

Klimagerechtigkeit für alle: Effektive Klimakommunikation durch die Klimaschule Bayern

Wir zeigen, wie wirksame und nachhaltige Klimabildung gestaltet werden kann, um junge Menschen zu erreichen. Der Schwerpunkt liegt auf der Vorstellung der Klimaschule Bayern und ihrer innovativen Ansätze zur Klimabildung. Wir zeigen auf, wie Klimagerechtigkeit praktisch umgesetzt werden kann und wie effektive Klimakommunikation gelingt. Ziel ist es, mit zielgerichteter Kommunikation die Schulfamilie, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund, für BNE zu sensibilisieren und zu mobilisieren.

Gisela Voltz

*Referentin Bildung Global, Mission
EineWelt Nürnberg*

Klimagerechtigkeit – Materialien, Bildungsangebote, Projekte

Klimagerechtigkeit ist das Schwerpunktthema von Mission EineWelt für die nächsten 3 Jahre. Vorgestellt werden die verschiedenen Bildungsangebote, Materialien und Projekte zum Thema, mit denen Mission EineWelt den notwendigen Wandel mitgestalten will.

Ann Lorschiedter

Freie Bienenpädagogin, Nürnberg

Fairer Honig im Kontext von Klimawandel und Insektensterben

Viele kennen die Bilder aus China, auf denen Menschen zu sehen sind, die Obstblüten von Hand bestäuben. Die Geschichte von Mao Zedong und seinem Krieg gegen die Spatzen und das daraus resultierende Bienensterben sind hinlänglich bekannt (wer sie nicht kennt, kann sie hier erfahren). Aber wer kennt die Geschichte des Obstbauern Sepp Wesenauer aus Faistenau im österreichischen Bezirk Salzburg? Und was hat er mit Klimawandel zu tun? Diese Fragen und viele mehr werden im Workshop zu Fairem Honig behandelt, dessen Konzept hier vorgestellt wird.

Hanna Velling

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Department Fachdidaktiken des Lehrstuhls für Didaktik der Geographie der FAU

Klimawandelangst von Schüler:innen – Ergebnisse aus geographiedidaktischer Forschung und Anregungen für den Unterricht

Im Rahmen einer groß angelegten Fragebogenstudie mit einer Grundgesamtheit von Schüler:innen (9./10. Jahrgangsstufe) aller Schularten in Bayern wurden u.a. deren Sorgen und Ängste mit Blick auf den Klimawandel erfasst. Wir präsentieren zentrale Ergebnisse dieser Studie und geben Anregungen, wie ein angemessener Umgang mit den Ängsten im Unterricht aussehen könnte.

Alexandra Mahr

Mitarbeiterin Umweltbildung, Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne Nürnberg

Dem Klima auf der Spur

2022 – während des Schwerpunktthemas „Mensch und Natur“ – konnten die Besuchenden des Erfahrungsfelds dem Klima auf die Spur kommen. Mit dem flexiblen Konzept boten wir allen Altersgruppen einen Einstieg in das komplexe Thema Klimawandel im Rahmen einer 50-minütigen Führung in unserem Umweltzelt. Handlungsorientiert, mit Experimenten und Spielen, standen die Frage um die Bedeutung des Menschen beim Klimawandel und die Suche nach Möglichkeiten, möglichst umwelt- und klimagerecht zu handeln, im Vordergrund. Seit 2023 sind wir mit den Klimadetektiven unterwegs. Das mobile Angebot richtet sich an dritte und vierte Schulklassen aus Nürnberg und Fürth und ist dank Unterstützung der Sparda Bank Nürnberg kostenfrei.

Johannes Bhatti

Mitarbeiter, Umweltstation Kindermuseum Nürnberg

Klimaschützer:innen

Warum gerät die Erde „ins Schwitzen“? Was sind die Ursachen des Klimawandels, was seine Auswirkungen auf unsere Erde? An den Mitmachstationen unserer Gruppenaktion produzieren wir nachhaltigen Strom, bauen Solarventilatoren und kaufen in unserem „Supermarkt“ klimafreundlich ein. So finden wir heraus, wie jede:r selbst etwas Gutes für's Klima tun kann!

Katrin Schwarzfischer

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Nachhaltigkeitsmanagement der FAU

Employee Sustainability Teams: BNE im Unternehmen bottom-up vorantreiben

Mitarbeitende sind wichtige Multiplikator:innen für Klimabildung im Unternehmen. Ein relativ neues Phänomen zeigt sich: Immer öfter schließen sich Mitarbeitende in Graswurzel-Teams zusammen, um Nachhaltigkeit in ihrem Unternehmen voranzutreiben und andere Kolleg:innen für Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und Wissen darüber zu vermitteln. Die intrinsische Motivation dieser Mitarbeitenden für dieses Engagement für BNE kann durch Top-down-Unterstützung des Managements gefördert werden.

Marlene Lasthaus

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Nachhaltigkeitsmanagement der FAU

Betriebliche Klimabildung: Transformations- und Change-Prozesse begleiten

Hier geht es um die Sensibilisierung von Mitarbeitenden für ressourcenschonendere Praktiken im Unternehmen im Sinne der Klimabildung. Konkret meint das praktische und emotionale Unterstützung der Mitarbeitenden in der Veränderungsphase, wenn sich Arbeitsschritte ändern und ein Umdenken in der Ressourcennutzung (z.B. Papier, Strom, Mobilität, Arbeitskräfte) gebraucht wird. Thematisiert wird außerdem der Umgang mit den 7 Phasen des emotionalen Veränderungsprozesses. Dabei spielt die Förderung der Inner Development Goals bei Mitarbeitenden eine Rolle, um wichtige persönliche Kompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung zu entwickeln.

Dr. Anette Regelous

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, GeoZentrum Nordbayern der FAU

Dilemmata begegnen, Emotionen formulieren, Wissen schaffen: ein interdisziplinäres flipped classroom-Seminar zum erdgeschichtlichen Klimawandel an der Universität

Längst ist wissenschaftlich bewiesen, dass es einen Klimawandel gibt, der anthropogen verursacht wird. Dennoch gibt es in Deutschland wieder mehr Klimawandelleugnende, die argumentieren, dass sich das Klima in der Erdgeschichte schon immer geändert hat. In diesem Beitrag setzen wir uns mit der Frage auseinander, warum sich das Klima eigentlich schon immer geändert hat und wie man die Argumente der Leugnenden widerlegen kann. Darüber hinaus wird ein Konzept vorgestellt, welches aufzeigt, wie man in einem Seminar dem Klimawandel und den damit verbundenen Dilemmata nicht nur kognitiv begegnen kann, sondern das erworbene Wissen zu eigenen Haltungen und einer Diskussionsfähigkeit führt.

Laura Hauck

Mitarbeiterin, Energie- und Umweltstation Nürnberg

Geowindow

Das Geowindow ist ein schmaler Glaskasten, durch den Vorgänge im Erdinnern sichtbar gemacht werden können. Zum Beispiel kann man erkennen, wie sich Starkregen auswirkt – ein Phänomen, das aufgrund des Klimawandels auch bei uns immer stärker auftreten wird.

Susanne Klose

Fachakademie für Sozialpädagogik Fürth und Families for Future Fürth

Kinderbüchertisch

Bücher bleiben unbenommen eine wunderbare Gelegenheit, um mit Kindern ins Gespräch zu kommen. Viele Sachbücher zu Themen wie zum Beispiel dem Klimawandel selbst, dem Thema Müll, Artenvielfalt oder auch Ideen, um Energie zu sparen, bieten gute Gesprächsanlässe und die Möglichkeit, Sachinhalte und Interessen zu vertiefen. Neben dem Sachinhalt gibt es aber auch die Vielfalt an Emotionen, die durch Geschichten sehr gut aufgegriffen werden können. Nulli und Prismetum ärgern sich über den vielen Müll, die Pinguine sind sauer auf die Klimaschweine, weil ihre Eisscholle wegschmilzt, und Kinder retten mit tollen Ideen die Welt. Das sind Geschichten, die zum Nachdenken anregen und wertvolle Impulse für die Bearbeitung der Themen mit Kindern liefern.

Birgit Paulsen

Mitarbeiterin, Energie- und Umweltstation Nürnberg

Klimafreundliche Ernährung

Bewegen, gesund ernähren und Klima schützen! Mit dem Smoothie-Fahrrad schaffen wir positive Stimmung für den Klimaschutz – probiert es aus! Außerdem könnt ihr mit unserem Produkt-Check für Jugendliche prüfen und einschätzen, wie nachhaltig bzw. klimafreundlich verschiedene Lebensmittel sind.

Katrin Simon

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Botanischer Garten der FAU

Ausstellung „Was blüht uns morgen?“

Das sich wandelnde Klima ist schon jetzt bei uns angekommen und beeinflusst auf vielfältige Weise unsere Vegetation. Hitzewellen, sommerliche Trockenheit, steigende Temperaturen und eine Verschiebung der Jahreszeiten im Jahresverlauf ändern die Wachstumsbedingungen für viele Pflanzen. Auf Plakaten werden diese Folgen anschaulich erläutert. Die Ausstellung kann von Bildungseinrichtungen ausgeliehen werden!

Kontakt: katrin.simon@fau.de

Katrin Simon

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Botanischer Garten der FAU

Klimaheld Hülsenfrucht

Hülsenfrüchte haben eine große Bedeutung für Klima, Umwelt und Biodiversität. Sojabohne, Ackerbohne, Erbse, Linse und Erdnuss leisten einen wichtigen Beitrag zur Eiweißversorgung von Pflanzenfressern, also auch dem Menschen. Auch als Gründünger sind Hülsenfrüchtler beliebt und verbessern die Versorgung landwirtschaftlicher Böden mit Stickstoff nachhaltig.

Workshops

Folgende Workshops finden synchron von 18:15–19:15 Uhr statt:



Workshop 1 mit Katharina Fittkau

Bildungsbeauftragte, Eine Welt Station Erlangen, und freie BNE-Referentin, Mobile Umweltbildung

Klimagerechtigkeit – das Privilegienspiel

Wie steht es um die globale Gerechtigkeit in Bezug auf das Klima? Sind wir uns unserer privilegierten Situation auf diesem Planeten bewusst? Welche Erfahrungen haben wir selbst mit Gerechtigkeit gemacht? Bei einem Rollenspiel erfahren die Teilnehmer*innen (ab Grundschule bis Erwachsenenbildung), dass es in Bezug auf den Klimawandel große globale und soziale Unterschiede gibt. In ihrer Rolle erleben sie, dass sowohl die Ursachen wie auch die Auswirkungen stark davon bestimmt sind, welchen sozialen Hintergrund man hat und wo man lebt. Zusätzlich zum Spiel gibt es Informationen über ergänzende Methoden und Materialien.



Workshop 2 mit Lilia Bunnemann et al.

Leiterin pädagogisches Team, Umweltstation Jugendfarm Erlangen

Inklusive Klimabildung für Multiplikator:innen

Bei Sprachbarrieren oder für Kinder mit Behinderung braucht es niederschwellige und angemessene Formate, um wesentliche BNE-Inhalte leicht und verständlich begreifbar zu machen. In diesem Workshop wollen wir unsere Erfahrungen aus der inklusiven Arbeit auf einer Umweltstation Jugendfarm und aus euren Dienstorten miteinander teilen sowie Spiel- und Projektideen vorstellen. Der Workshop ist auf größtmögliche Partizipation der Teilnehmenden ausgelegt. Die Referentinnen sind Mitarbeiterinnen der Umweltstation Jugendfarm Erlangen e.V. mit langjähriger Erfahrung in der inklusiven offenen Kinder- und Jugendarbeit mit den Schwerpunkten Umweltbildung, kulturelle Bildung, Handwerk, Ernährung und tiergestützte Arbeit.



Workshop 3 mit Prof. Dr. Katrin Valentin (*Forschungsprofessorin Pädagogik, EVHN Nürnberg und Families for Future Fürth*) und **Johannes Meyer** (*Families for Future Fürth*)

Klimabildung mit Hilfe von ChatGPT

In dem Workshop gibt es eine Einführung zu ChatGPT und eine Erprobungsphase, bei der wir verschiedene Hilfestellungen, die ChatGPT leisten kann, ausprobieren. Der Algorithmus ist nicht nur dazu geeignet, ein Dialogpartner zur Vorgehensweise, inhaltlichen Schwerpunktsetzung und Recherche zu sein. Er kann auch dazu genutzt werden, Bildungsmaterialien zu erstellen, Konzepte auszuarbeiten, Anträge zur Finanzierung zu formulieren und Berichte zu verfassen. Die Grenzen und Nachteile der Nutzung werden ebenso thematisiert wie mögliche technologische Weiterentwicklungen.

Falls möglich bitten wir darum, ein Endgerät (z.B. Laptop oder Smartphone) mitzubringen, das bereits einen ChatGPT-Zugang hat. Eine Teilnahme ist davon allerdings nicht abhängig.



Workshop 4 mit Gisela Voltz

Referentin Bildung Global, Mission EineWelt Nürnberg

Prima Klima? Klimawandel, Klima-Gefühle und Klimagerechtigkeit. Anregungen zur Körperarbeit, die in Bewegung bringt

Um auch die eigenen Gefühle bzgl. Klimawandel wahrnehmen zu können, wird in diesem Bildungsmodul gezielte Körperarbeit mit dem Themenkreis Klimawandel, Klimaangst und Klimagerechtigkeit auf der emotionalen Ebene miteinander verknüpft. Klimaangst und lähmende Gefühle sollen in konstruktives, nachhaltiges Handeln gelenkt werden.